

Elon Musks Grok erobert Telegram: 300 Millionen Deal für KI-Revolution!

Elon Musk und Telegram schließen einen 300-Millionen-Dollar-Deal zur Integration des KI-Chatbots Grok, der über 1 Milliarde Nutzer erreicht.



Frankreich - Telegram hat heute eine bedeutende Partnerschaft mit Elon Musks KI-Unternehmen xAI angekündigt, die sich auf die Integration des KI-Chatbots Grok innerhalb seiner Plattform konzentriert. Diese Zusammenarbeit, die zunächst für ein Jahr angelegt ist, bringt ein finanzielles Engagement von 300 Millionen US-Dollar (ca. 275 Millionen Euro) mit sich. Telegram hat über eine Milliarde aktive Nutzer pro Monat, was die Reichweite dieser Integration enorm erhöht. Pavel Durov, CEO von Telegram, betonte die Bedeutung der Kooperation und teilte in sozialen Medien mit: „Gemeinsam gewinnen wir!“ **OE24** berichtet, dass Telegram außerdem 50 Prozent der Einnahmen aus Abonnements von xAI innerhalb der App erhalten wird.

Die Entscheidung, Grok in Telegram zu integrieren, stellt einen strategischen Schachzug dar, um den Nutzern erweiterte Funktionen zu bieten und potenziell kostenpflichtige Abonnements zu fördern. Grok, bekannt für seine scharfsinnigen und oft sarkastischen Antworten, war zuvor ausschließlich auf der Plattform X (ehemals Twitter) erhältlich. Mit diesem Schritt soll die Nutzererfahrung in Gruppen-Chats und bei der Programmierunterstützung deutlich verbessert werden, da Grok in der Lage ist, X-Beiträge und Websergebnisse in Echtzeit zu analysieren.

Wirtschaftliche Implikationen der Partnerschaft

Die Kooperation mit xAI kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Telegram bereits über einen beeindruckenden Jahresgewinn von 540 Millionen US-Dollar (ca. 495 Millionen Euro) im Jahr 2024 berichten kann. Der Umsatz von Telegram betrug 1,4 Milliarden US-Dollar (ca. 1,28 Milliarden Euro), was im Vergleich zum Vorjahr einer Vervierfachung entspricht. Diese Zahlen zeigen deutlich, dass Telegram sich in einem dynamischen Wachstum befindet, verstärkt durch die neue Zusammenarbeit mit der KI-Firma **BBC**.

Allerdings ist die Partnerschaft nicht ohne Kontroversen. Telegram sieht sich kritischen Stimmen gegenüber, die die Plattform als „dunkles Netz in Ihrer Tasche“ bezeichnen, aufgrund von Berichten über kriminelle Aktivitäten. Durov geriet im August 2024 in Frankreich in Konflikt mit dem Gesetz, als ihm vorgeworfen wurde, nicht ausreichend gegen Inhalte vorzugehen, die kriminelle Aktivitäten fördern. Er hat die Vorwürfe jedoch entschieden zurückgewiesen und erklärt, dass Telegram aktiv mit Behörden zusammenarbeitet, um solche Inhalte zu moderieren.

Technologische Herausforderungen und Nutzerbedenken

Die Integration von Grok in Telegram ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein Schritt in einen hochgradig umkämpften Markt, der von Angeboten berühmter Firmen wie OpenAI, Google und Meta geprägt ist. Die Nutzer zeigen jedoch Bedenken hinsichtlich der Privatsphäre und Sicherheit in Bezug auf Grok, insbesondere angesichts mancher kontroverser Aussagen des Bots, die Debatten über seine Verlässlichkeit angestoßen haben. Aktuell ist Grok nur für Nutzer von Telegram Premium verfügbar, während eine breitere Veröffentlichung in der Zukunft noch ungewiss erscheint, wie das **Tech Startups** berichtet.

Insgesamt zeigt die Partnerschaft zwischen Telegram und xAI das Potenzial für eine ganz neue Ära von Chat- und Suchtechnologien und könnte, angesichts der Vielzahl an aktiven Nutzern, den KI-Chatbot Grok weiter in den Vordergrund rücken. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, wie diese Integration das Wachstum und die Akzeptanz von Telegram beeinflussen wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Frankreich
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.bbc.com• techstartups.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at